



ACK-Sitzung in neuapostolischer Kirchengemeinde

Derendorf. Die Sitzung der Düsseldorfer Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) fand am Dienstag, den 17. September 2019 in der neuapostolischen Gemeinde im Stadtteil Derendorf statt.

Es ist gute Tradition in Düsseldorf, dass die vierteljährlichen ACK-Sitzungen immer wechselnd in verschiedenen Gemeinden der Mitgliedskirchen durchgeführt werden. Nachdem die Neuapostolische Kirche (NAK) zuletzt im Frühjahr 2017 Gastgeber der Arbeitsgemeinschaft war, konnte Gemeindevorsteher Wolfgang Slaghuis die Teilnehmer am Dienstagabend erneut in der Gemeinde Derendorf willkommen heißen.

Gebot der Mäßigung

Traditionell beginnen die ACK-Treffen zunächst mit einem geistlichen Impuls, anschließend werden Häppchen und Getränke gereicht, bevor dann, geistlich und körperlich gestärkt, die eigentliche Sitzung startet.

Nach der Begrüßung durch den Gemeindevorsteher wies Diakon Harald Schmidt auf Christi Gebot zur Mäßigung hin und verdeutlichte, dass Mäßigung der Schlüssel zum Gestalten friedvoller, auskömmlicher und nachhaltiger Beziehungen sei. So seien seiner Überzeugung nach auch komplexe globale Probleme in den Griff zu bekommen, wenn der Mensch Christi Gebot zur Mäßigung beherzigen würde.

Regelmäßige Teilnahme an ACK-Sitzungen

Harald Schmidt, der gemeinsam mit Evangelist Andreas Ehrhardt als NAK-Delegierter an den regelmäßigen ACK-Sitzungen teilnimmt, hatte den Kreis in die Kirche der Gemeinde Derendorf eingeladen. Mit Blick auf die Zielsetzung der ACK-Gespräche fügte er hinzu, dass auch die ökumenische Bewegung letztlich auf einen Akt der Mäßigung zurückzuführen sei, weil nämlich Christinnen und Christen sich irgendwann auf gemeinsame Ränder und Grenzen der Kirche Christi besonnen haben, statt weiter unablässig das eigene Profil zuzuspitzen.

Gemeindevorsteher Wolfgang Slaghuis ging anschließend noch auf Fragen zur Geschichte der Derendorfer Gemeinde und des Kirchengebäudes ein, bevor sich die 15 Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft zur Sitzung zurückzogen.

18. September 2019

Text: Harald Schmidt, Jörg Rüsing

Fotos: Conny Slaghuis, Harald Schmidt

